

Abs	Stiftung Warentest (17.12.2013)	Bauking (3 / 2014)	Abs
	<u>Tilgen statt sparen</u> (keine Autorenangabe)	<u>Ab 2014 mit Riester-Guthaben tilgen</u> (keine Autorenangabe)	
0	Die <b>Riester-Verträge</b> werden für viele <b>Haus- und Wohnungsbesitzer</b> ab 2014 deutlich <b>attraktiver</b> .	Die neue Riester-Regeln machen <b>Riester-Verträge</b> ab 2014 <b>attraktiver für Bauherren</b> :	0
	Eigentümer können ihr angespartes <b>Guthaben</b> künftig jederzeit für die <b>Entschuldung</b> ihrer Immobilie verwenden.	Die Neuregelung erlaubt es, das Riester- <b>Guthaben</b> auch zur <b>Entschuldung</b> einzusetzen. Wer mit dem Guthaben sein Baudarlehen tilgt, anstatt eine Zusatzrente aufzubauen, kann mehrere 1.000 Euro sparen.	
	<b>Auch beim altersgerechten Umbau und der Anschlussfinanzierung gibt es neue Regeln,</b>	<b>Auch beim altersgerechten Umbau und der Anschlussfinanzierung gibt es neue Möglichkeiten.</b>	
	berichtet die Stiftung Warentest in der Januar-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest.	Mit dem Eigenheimrentengesetz unterstützt der Staat viele Menschen auf dem Weg ins eigene Zuhause. Die auch als Wohn-Riester bekannte Förderung bietet Zulagen und Steuervorteile für das Sparen und Tilgen. Ab 2014 wird Wohn-Riester sogar noch vielseitiger.	1
		Tilgen statt sparen: Entschuldung mit Riester	2
1	Viele <b>Riester-Verträge</b> werfen derzeit nur eine magere Rendite ab – viel weniger, als Kreditnehmer für ihre Finanzierung an Zinsen zahlen müssen.	Dann kann das <b>Riester-Vermögen</b> auch für die Entschuldung oder die alters- und behindertengerechte Modernisierung eingesetzt werden.	3
	<b>Hauseigentümer sollten daher erst mal mit ihrem Riester-Guthaben ihre</b> Schulden tilgen, bevor es an den Aufbau einer zusätzlichen Geldrente geht.	<b>Es kann durchaus sinnvoll sein, mit dem Riester-Guthaben erst mal die</b> Schulden zu tilgen, bevor es an den Aufbau einer zusätzlichen Geldrente geht. Oft spart das aufgrund der mitunter mageren Renditen der Riester-Verträge zusätzlich Geld.	
2	Ein Beispiel: Ein Hauseigentümer hat einen Riester-Vertrag mit 10.000 Euro Guthaben. Bei einer Sparrendite von 2 Prozent wirft dies in 20 Jahren einen Ertrag von knapp 5.000 Euro ab. Tilgt er damit ein Baudarlehen mit einem Effektivzins von 3,5 Prozent, spart er dagegen in 20 Jahren fast 10.000 Euro.	Ein Beispiel: Ein Hauseigentümer hat einen Riester-Vertrag mit 10.000 Euro Guthaben. Bei einer Sparrendite von 2 Prozent wirft dies in 20 Jahren einen Ertrag von knapp 5.000 Euro ab. Tilgt er damit ein Baudarlehen mit einem Effektivzins von 3,5 Prozent, spart er dagegen in 20 Jahren fast 10.000 Euro.	
3	Auch wenn der Immobilienkredit ausläuft und eine Anschlussfinanzierung ansteht, können Eigentümer nun auf ein Riester-Darlehen einer Bank oder Bausparkasse umschulden. Für die Kredittilgung erhalten sie die gleichen Zulagen und Steuervorteile wie bei einem normalen Riester-Vertrag. Auch für einen altersgerechten Umbau der Immobilie kann das Riester-Guthaben ab 2014 eingesetzt werden – <b>wenn</b> bestimmte Mindestsummen eingehalten werden.	Auch wenn der Immobilienkredit ausläuft und eine Anschlussfinanzierung ansteht, können Eigentümer nun auf ein Riester-Darlehen einer Bank oder Bausparkasse umschulden. Für die Kredittilgung erhalten sie die gleichen Zulagen und Steuervorteile wie bei einem normalen Riester-Vertrag. Selbst für einen altersgerechten Umbau der Immobilie kann das Riester-Guthaben ab 2014 eingesetzt werden. <b>Allerdings müssen hier</b> bestimmte Mindestsummen eingehalten werden.	4
4	Welche Spielregeln bei den neuen Möglichkeiten gelten, erläutert der Artikel in der Januar-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest (ab 18.12.2013 am Kiosk). Der Artikel ist auch online unter <a href="http://www.test.de/wohnruestern">www.test.de/wohnruestern</a> abrufbar.		